



ANZEIGE



ceramill sintron®

by Knut Miller

AMANNGIRRBACH

www.amanngirrbach.com

Die NEM-Revolution in CAD/CAM.

DDT 2014

Zum sechsten Mal lud das Dentale Fortbildungszentrum Hagen in Kooperation mit der OEMUS MEDIA AG am 7. und 8. Februar 2014 zum Kongress „Digitale Dentale Technologien“.

(cg/gi) – Mehr als 220 Teilnehmer versammelten sich in Hagen, um sich unter dem Leitthema „Kunststoffe und Keramiken im digitalen dentalen Workflow“ fortbilden zu lassen.

Workshops am Freitag

Den Auftakt der zweitägigen Veranstaltung bildeten sechs voll besetzte Workshops am Freitagnachmittag. ZTM Martin



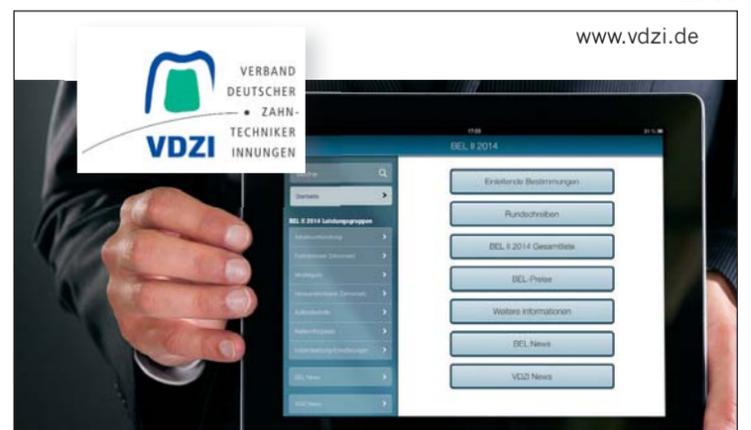
ZTM Jürgen Sieger eröffnet den Kongress.

Begleitet wurden die Workshops am Freitag und das Vortragsprogramm am Samstag von einer umfangreichen Industrieausstellung.

Liebel referierte im Workshop „Efficient esthetics“ der Firma Amann Girrbach und zeigte den

» Seite 4

ANZEIGE



www.vdzi.de

BEL II - 2014 kommt ab April Bereiten Sie sich jetzt vor!

Das BEL II – 2014 kommt ab 1. April 2014. Innungen und VDZI stellen Ihnen alle Informationen hierzu mit den folgenden Produkten bereit:

- **BEL-Taschenbuch** für 19,40 Euro zzgl. Versand und MwSt.
- **BEL-App** für iOS- und Android-Tablets. Für 14,99 Euro inkl. MwSt im App Store oder Google Play Store erhältlich.
- **BEL II - 2014 mit ausführlichem Kommentar** von Reinhold Haß und Uwe Koch. Zusätzlich mit zahlreichen Abrechnungsbeispielen und tabellarischen Übersichten zum Preis von 68,00 Euro zzgl. Versand und MwSt.

Weitere Informationen:

- **BEL-Schulungen** - Fragen Sie Ihre Innung!
- **BEL-Infos** - VDZI Service-Tel.: 069-665586-0
- **BEL-Bestellformulare** - www.vdzi.de



ZT Aktuell

Emotionale Stärke

Roland Arndt gibt Tipps zu klarer Kommunikation zwischen Zahntechniker, Zahnarzt und Patient.

Wirtschaft
» Seite 6

Ein Weg zur Ästhetik

Der Fachartikel zeigt eine vollkeramische Frontzahnversorgung mit hohen ästhetischen Ansprüchen.

Technik
» Seite 10

Implantatprothetik

Im Interview spricht ZTM Gerhard Stachulla über aktuelle Fortbildungen in der Implantatprothetik.

Service
» Seite 17

Verdienstorden verliehen

Der Staat ehrt seinen Bürger Lutz Wolf mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande.

Nach 36 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit wurde Lutz Wolf aus Osnabrück vom Bundespräsidenten Joachim Gauck das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

In einer Feierstunde im Friedenssaal des Rathauses wurde am 17. Januar 2014 vom neuen Osnabrücker Oberbürgermeister Griesert der Orden in Gegenwart der Familie, vieler Freunde und führender Verbandsvertreter übergeben.

„In dieser langen Zeit von über 30 Jahren setzte er sich in verschiedenen Positionen für die Fortentwicklung seines Berufsstandes sowie für eine qualitätsorientierte zahnmedizinische und zahnprothetische Versorgung der Bevölkerung im Rahmen der Gesundheitspolitik ein“, so der Oberbürgermeister in seiner Laudatio.

Mit Zielstrebigkeit und Konsequenz habe Lutz Wolf seine Vorstellungen verfolgt. Er selbst habe Herrn Wolf als Vorsitzenden des Bürgerversammlers für die Wohnraumentwicklung in



dentona Film
jetzt auf YouTube

ANZEIGE

dieser Weise erlebt, so Griesert weiter.

Von 1996 bis 2013 begleitete Lutz Wolf das Amt des Obermeisters der Niedersächsischen Zahntechniker-Innung, die er später in die Fusion mit den Bremer Kollegen zur Zahntechniker-Innung Niedersachsen-Bremen führte. Von 1997 bis 2005 wurde er zum Präsidenten des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen gewählt. Gerade in dieser Position konnte er Gestaltungschancen nutzen, die einem Bundesvorsitzenden

» Seite 2

Gesetzlich oder privat?

Weniger gesetzlich Krankenversicherte wechseln zu Privatkassen.

Immer weniger gesetzlich Versicherte wechseln in die private Krankenversicherung (PKV). Die Zahl der Abgänge der gesetzlichen Krankenversicherung in Richtung PKV sank nach Angaben des Verbandes der Ersatzkassen (vdek) innerhalb von zehn Jahren von 360.000 auf 160.000 im Jahr 2012. Nach einem Bericht der „Wirtschafts-

Woche“ halbierte sich bei den drei größten Kassen, Techniker (TK), Barmer GEK und DAK-Gesundheit, die Zahl der Wechsler zwischen 2009 und 2013 – von knapp 88.000 auf 44.000 Versicherte.

TK-Vorstandschef Jens Baas, dessen Kasse viele freiwillig Versicherte hat, erwartet, dass die Zahl der Wechsler weiter sinkt.

Zugleich wachse die Zahl derer stark an, die zurückwollten, sagte er der „WirtschaftsWoche“. „Vor allem Eltern mit kleinen Kindern bemühen sich, wieder zu uns zu kommen, und Leute ab 45, deren Beiträge in der Privaten stark steigen.“ Die TK als größte Kasse mit 8,7 Millionen

» Seite 2